

»Stuttgart 21«: Polizist verurteilt

Stuttgart. Das Stuttgarter Amtsgericht hat einen Polizisten wegen Körperverletzung im Amt zu einer Haftstrafe von acht Monaten auf Bewährung verurteilt. Der Polizist hatte bei einer Demonstration gegen das Bahn-Projekt »Stuttgart 21« am 30. Oktober 2010 »mit einem Schlagstock einen Unbeteiligten geschlagen«, erläuterte eine Gerichtssprecherin am Mittwoch. Wegen des brutalen Polizeieinsatzes im Stuttgarter Schloßgarten, bei dem mehr als hundert Demonstranten verletzt wurden, war der Tag als »Schwarzer Donnerstag« bekanntgeworden. Der nun Verurteilte war der erste Polizist, dem wegen dieses Einsatzes der Prozeß gemacht wurde. Zu der Verhandlung kam es nur, weil er einen Strafbefehl nicht akzeptiert hatte. Laut diesem hätte er ohne mündliche Hauptverhandlung wegen Körperverletzung im Amt in einem minderschweren Fall 90 Tagessätzen zu je 40 Euro zahlen sollen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190846.stuttgart-21-polizist-verurteilt.html>